



Antrag

der Fraktionen von SPD und SSW

Hände weg vom Pflegegrad 1 – Pflegerische Versorgung stärken, nicht schwächen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene für den Erhalt des Pflegegrades 1 in der Pflegeversicherung einzusetzen.

Begründung:

Der Pflegegrad 1 ist der dritthäufigste Pflegegrad in der häuslichen Pflege. Der Pflegegrad 1 sichert Menschen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit das Leben in ihrem Zuhause. Er bietet besonders wichtige Hilfen für Menschen mit beginnenden körperlichen oder demenziellen Einschränkungen.

Eine Abschaffung des Pflegegrades 1 würde bedeuten, dass die jetzigen rund 860.000 Leistungsbezieher:innen, die in ihrem Wohnumfeld leben, keinen Anspruch mehr auf das Entlastungsgeld, Pflegehilfsmittel für den Verbrauch, Zuschüsse zum Hausnotruf oder zur Wohnraumanpassung hätten.

Betroffene und ihre Angehörigen würden mit der finanziellen Belastung für die notwendigen Leistungen alleine gelassen. Das würde ein Großteil der älteren Menschen finanziell überfordern.

Birte Pauls
und Fraktion

Christian Dirschauer
und Fraktion